

Open Educational Resources

im Kontext von

Künstlicher Intelligenz

Markus Deimann
Landesportal ORCA.nrw

14.06.2024

Einordnung OER

Open Educational Resources
(OER) sind Bildungsmaterialien
jeglicher Art und in jedem
Medium, die unter einer
offenen Lizenz stehen.

<https://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources>

Kultur der Digitalität (nach Felix Stalder)



Dieses Bild wurde durch die Verwendung von OpenAI's DALL-E erstellt und visualisiert die Prinzipien von Felix Stalders Kultur der Digitalität.

Referentialität

Die Verwendung und Umgestaltung von bereits existierendem, öffentlich zugänglichem Material für die Produktion neuer kultureller Güter

Gemeinschaftlichkeit

Ressourcen werden allgemein zugänglich gemacht und Bedeutungen werden durch kollektive Rahmen stabilisiert

Prinzip der Algorithmen

Entscheidungsfindungen werden automatisiert und die Informationsüberlastung wird reduziert



Dieses Bild wurde durch die Verwendung von OpenAI's DALL-E erstellt und visualisiert die Definition von OER.

Referentialität

OER sind frei nutzbar, veränderbar und anpassbar

Lernende greifen auf einen breiten Wissenspool zu, wählen aus und bewerten einzelne Ressourcen

OER-Portale / Hubs als “dynamische Bibliotheken”

Gemeinschaftlichkeit

OER fördern eine kollaborative Lernumgebung, in der Wissen gemeinschaftlich geschaffen und geteilt wird (z.B. Wikipedia)

OER-Communities etablieren sich in Fachbereichen (vgl. BMBF OER-COM)

Prinzip der Algorithmen

Algorithmen können dazu beitragen, OER effektiver zu organisieren und zugänglich zu machen (z.B. durch Verschlagwortung)

Einordnung KI

AI Act

"Der Einsatz von KI-Systemen im Bildungswesen ist wichtig, um eine qualitativ hochwertige digitale Bildung und Ausbildung zu fördern und allen Lernenden und Lehrenden die Möglichkeit zu geben"

Allerdings ist Vorsicht geboten, wenn KI zur Bestimmung des Zugangs, zur Bewertung, zur Überwachung oder Erkennung eingesetzt werden

<https://artificialintelligenceact.eu/de/recital/56/>

Weitere Ansatzpunkte von KI

- Erstellen von OER-Materialien, die auf besondere Lernbedürfnisse eingehen
- Übersetzen von OER-Materialien in andere Sprachen
- Empfehlen von OER-Materialien aufgrund von Metadaten (z.B. Lernziele, Schwierigkeitsniveau)

Weitere Quellen

[KI für Lehrkräfte: ein offenes Lehrbuch](#)

[Mit Künstlicher Intelligenz die Hochschullehre neu gestalten](#)

[Deskilling durch Künstliche Intelligenz? Potenzielle Kompetenzverluste als Herausforderung für die Hochschuldidaktik](#)

[Künstliche Intelligenz, Large Language Models, ChatGPT und die Arbeitswelt der Zukunft](#)

So weit in Kürze von mir.

**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit.**